

Wiesbadener Tagblatt.

Berlin, Rangstraße 21
Tagblatthaus.

Verlag: Rangstraße 21
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.
Postfach: Berlin, Rangstraße 21, Nr. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Vertrieb:

„Tagblatthaus“ Nr. 7406-52.

Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfach: Berlin, Rangstraße 21, Nr. 7406.

Verlagspreis: Vom Verlag bezogen: M. 3.80, durch die Ausgabebeholdungen: M. 10.30, durch die Träger ins Haus gebracht M. 12.— monatlich. — Bezugsbeholdungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabebeholdungen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Verzögerungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreis: Deutsche Anzeigen M. 2.—, Finanz- und Bankanzeigen M. 3.—, ausländische Anzeigen M. 3.—, deutsche Anzeigen M. 7.—, ausländische Anzeigen M. 10.— für die einseitige Kolonellseite oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unwiederholter Anzeigen entfallender Nachschlag. — Schluss der Anzeigenannahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bückerstraße 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15300.

Freitag, 10. Februar 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 69. • 70. Jahrgang.

Nach dem Eisenbahnerstreik.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Zur Streiklage auf der deutschen Eisenbahn wird vom Reichsverkehrsministerium mitgeteilt: In den meisten Bezirken wurde auf Grund der Aufkündigung der Reichsgewerkschaft, den Streik abbrechen, der Dienst bereits im Laufe des 9. Februar wieder aufgenommen. Im übrigen ist der Betrieb im allgemeinen auf der gestrigen Nacht durch heute morgen wieder aufgenommen worden; nur in Braunschweig beifolten die Streikenden, den Streik weiter fortzuführen. An einigen Stellen wurde eine Verhinderung der Arbeitsaufnahme dadurch veranlaßt, daß das Telegramm der Reichsgewerkschaft als gefälscht angesehen wurde. Die Schupo und die technische Rothilfe werden heute morgen je nach Eintreffen der Arbeitskräfte wieder ausgedient. Die technische Rothilfe war heute morgen nur noch an wenigen Stellen in Tätigkeit. Mit der Aufnahme des regelmäßigen Betriebes ist sofort begonnen worden. Es wird versucht, schon von morgen ab den fahrplanmäßigen Betrieb, allerdings mit großer Einschränkung wieder aufzunehmen. Außerdem ist auch die Eisenbahnlokomotive zum Teil sehr schlecht, und mit Rücksicht darauf muß die Wiederaufnahme des vollständigen Betriebes noch Verzögerungen erleiden. Im Direktionsbezirk Berlin haben die Arbeiter und Beamten die Arbeit fast vollständig wieder aufgenommen.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Fernverkehr wird in den Berliner Bahnhöfen noch im Laufe des heutigen Tages mit dem etatsmäßigen Personalpersonal aufgenommen werden. Auf dem Lehrter, Stettiner, Anhalter- und Potsdamer Bahnhof sind die Beamten vollständig am Dienst erschienen. Der D-Zugverkehr wird bereits fahrplanmäßig durchgeführt. Besonders Aufmerksamkeit mußte der Wiederaufnahme des Güterverkehrs geschenkt werden, damit die sich anbahnenden Güterzüge befördert werden können. Hier mangelt es vielfach an Lokomotiven, da diese zum Teil durch den Frost gelitten haben. Die Normen für die nachfolgenden nur mit geringer Verzögerung abgegangen. Heute abend werden die D-Züge nach München, Frankfurt a. M. fahrplanmäßig verkehren.

Schwierigkeiten im Ruhrrevier.

Br. Essen, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) In der Rheinisch-Westfälischen Industrie ist die Lage noch nicht geändert. Der Streik dauert immer an, obwohl die Zahl der gefährdeten Züge eine Steigerung erfahren hat. Unabhängig und Kommanden treten auch jetzt noch für die Fortdauer des Streiks ein und in Eile werden Flugblätter verteilt, die in diesem Sinne Propaganda machen.

In einer Versammlung der Streikenden in Dortmund wurde bekannt gegeben, daß die Streikleitung für den Direktionsbezirk Essen inzwischen zur Wiederaufnahme der Arbeit aufgefordert habe. Trotz allem rechnen man in Essen immer noch mit großen Schwierigkeiten.

Gegen Maßregelungen.

Br. Essen, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) In einer gestern abend hier abgehaltenen Versammlung von Staats- und Kommunalbeamten, meist Mitglieder der Reichsgewerkschaft, teilte der Bezirksvorsitzende mit, daß der Streik beendet sei. Große Erregung herrschte darüber, daß die Regierung die Forderung der Reichsgewerkschaft, grundsätzlich von Maßregelungen Abstand zu nehmen, nicht entprochen hat, sondern die Maßregelungen vorbehalten hat. Wenn auch nur ein Mann gemeldet wurde, so soll man geschlossen wieder in den Streik treten. Die Vertreter der Staatsbeamten, des Deutschen Beamtenbundes und der Kommunalbeamten erklärten sich für diesen Fall solidarisch mit den Eisenbahnbeamten. Eine Kommission wurde zum Direktionspräsidenten entsandt, um ihm zu erklären, daß im Falle von Maßregelungen in vierzehn Tagen ein Aufbruch im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet ausbrechen würde.

Ein Gesetz über das Streikverbot für Beamte.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Rede von der „N. S. Z.“ werden die bürgerlichen Parteien von der Regierung ein Gesetz fordern, welches den Streik für Beamte bei sofortiger Entlassung unter Aufhebung der entgegenstehenden Bestimmungen des Beamtenrechtes verbietet.

Die Beförderungsmöglichkeiten der preussischen Beamten

Br. Köln, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der Bezirksrat der Gewerkschaft: Deutscher Verwaltungsbeamten nahm eine Entschließung an, nach der die preussischen Beamten des bayerischen Gebietes dringend verzögert, daß mit größter Beschleunigung darauf hingearbeitet werde, die Beförderungsmöglichkeiten der preussischen Beamten gleichzustellen. Sie wollen sich schon mit Rücksicht auf die Auswirkung des Sperrgesetzes den Reichsbeamten nicht nachstellen lassen.

Die Verteilung des Eisenbahnmateriails in Oberschlesien

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie aus Katowice gemeldet wird, werden die Eisenbahnmateriale in Oberschlesien in folgender Weise verteilt: Auf den polnischen Teil Oberschlesiens entfallen 644 Lokomotiven, 240 Gepäckwagen, 20 000 Güterwagen; auf den deutschen Teil entfallen 630 Lokomotiven, 1000 Gepäckwagen, 454 Güterwagen und 20 000 Güterwagen. Mit Rücksicht darauf, daß die wichtigsten Eisenbahnverhältnisse in Deutsch-Oberschlesien liegen, hat sich Deutschland für die Dauer eines Jahres zur Auslieferung des polnischen Eisenbahnmateriails verpflichtet. Außerdem wird Deutschland jährlich der polnischen Eisenbahndirektion 600 Güterwagen stellen. Eine Befestigung dieser Mittelung von schlesischer Stelle liegt nicht vor.

Die Wiederaufnahme der Arbeit in Berlin.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die städtischen Arbeiter sind heute morgen zum größten Teil wieder in den einzelnen Betrieben erschienen. Die Straßenbahner meldesten sich fast vollständig zur Arbeit. Es wurde ihnen ein Formular zur Unterschrift vorgelegt, durch das sie ihre Neueinstellung und bedingungslose Aufnahme der Arbeit anerkennen mußten. Derweil die Leute noch in den Depots verblieben waren, erschienen Rekruten, denen es auf mehreren Bahnhöfen gelang, die Straßenbahner in benachbarte Lokale zu rufen, wo sie zum weiteren Streik aufforderten. Wie weit ihnen das gelungen ist, läßt sich bis zur Stunde nicht sagen. Jedenfalls hat die Berliner Straßenbahn so viel Personal zur Verfügung, daß sie hofft, im Laufe des Nachmittags bereits einige Linien im Innern der Stadt in Betrieb zu setzen.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie eine Berliner Lokomotivfabrik mitteilt, drangen heute morgen mehrere Truppen infolge des Streiks entlassener Straßenbahner in die Hauptwerkstätten gewaltsam ein, um ihre gewohnte Arbeit wieder aufnehmen zu lassen. Es ist Sorge getroffen worden, daß sich derartige Vorfälle nicht wiederholen, sondern die Linien einstellt werden, die von der Direktion ausgewählt werden. Etwa 10 Prozent der Werkstattnarbeiter sollen zur rationelleren Ausbeutung des Betriebes in Kraft kommen, ebenso sollen vom Verkehrspersonal 10 Prozent nicht wieder eingestellt werden. Insgesamt sind heute morgen etwa 4000 Straßenbahner wieder eingestellt worden, die zunächst mit dem Reinigen der Gleise beschäftigt werden. Man rechnet, heute nachmittags mindestens etwa 20 bis 25 Linien wieder in Betrieb nehmen zu können. Der volle Betrieb dürfte jedoch erst am Samstag wieder aufgenommen werden.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Meldung, daß nur sehr wenige städtische Gas-, Wasser- und Elektrizitätsarbeiter heute morgen an ihrer Arbeitsstätte erschienen sind, wird weiter bestätigt. Lediglich in einigen Gaswerken hat sich ein harter Zubruch von Streikenden bemerkbar gemacht.

Br. Berlin, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Eine genaue Zählung der entlassenen und nicht wieder einzustellenden städtischen Arbeiter liegt noch nicht vor. Nach einer Rundfrage der „N. S. Z.“ durch die verschiedenen Betriebe ist anzunehmen, daß etwa 5000 Arbeiter und Straßenbahner als Opfer der Streikbewegung der kommunikativen Funktionen und Ökonomie auf der Strecke gelassen sind. Unter den während des Streiks neu eingestellten Arbeitern befinden sich viele Arbeitslose, die die Gelegenheit wahrzunehmen haben, um bei der Stadt in Arbeit zu kommen. Der Magistrat wird diese Leute unter keinen Umständen entlassen. Heute mittags um 12 Uhr findet eine außerordentliche Sitzung des Magistrats statt, in der auch über die Frage der Entlassenen und Neueinstellenden verhandelt werden soll.

In den Elektrizitätswerken herrscht überall Stillstand. Die Gasanstalten haben den Betrieb noch nicht wieder aufgenommen. Es sind aber genügend Leute erschienen, um die Vorbereitungen für die Gasversorgung Berlins in die Wege zu leiten. Man hofft, daß dies bis zum Abend wieder geschehen können. Nach der „N. S. Z.“ ist die Ursache für den vollständigen Abbruch des Streiks der städtischen Arbeiter darin zu suchen, daß die Reichsgewerkschaft dem Streikausbruch und dem Lohnstreik der städtischen Arbeiter gestern am späten Nachmittag erklärte, wenn der Streik bis 9 Uhr abends nicht bedingungslos abgebrochen ist, würde die Regierung die gesamte Rothilfe und alle Arbeiter, die sie sonst frei machen könne, der Stadt Berlin zur Verfügung stellen. Als ein Kuriosum ist es zu bezeichnen, daß sechs Stunden vor Beendigung des Streiks die Charlottenburger Arbeiter beschlossen haben, Oberbürgermeister Böck keines Amtes als entlassen zu erklären. Gegen 11 Uhr verließen die ersten Streikenden die Depots. Sie brachten Verpflegung und Arbeitsmaterial zur Säuberung und Instandsetzung der Schienen und Weichen nach den verschiedenen Arbeitsstätten.

Neue Unruhen in Irland.

W. T. B. London, 9. Febr. (Drahtbericht.) Wie die Blätter melden, sind gestern morgen blutige Kämpfe gegen irische Nationalisten in den Grafschaften Limerick und Wexford ausgebrochen. Mehrere Verhaftungen wurden nach dem Freitagsentwurf. — Bei einem Angriff auf Formanah erlitten beide Parteien Verluste. In zahlreichen Stellen kam es zu heftigen Kämpfen. Die Polizei nahm in einem Falle 11 Angreifer gefangen und erbeutete 3 Kraftwagen, die mit Gewehren, Revolvern und Bomben beladen waren.

W. T. B. London, 9. Febr. (Drahtbericht.) Wie aus Dublin gemeldet wird, erklärte der Premierminister von Irland, Collins, es handle sich bei dem Zwischenfall in Nordirland offenbar um die Handlung von Leuten, welche entrüstet waren über die bevorstehende Hintertreibung von gefangenen Sinnkämpfern in London-Terron. Die Gefangenen von London-Terron sind übrigens, wie ergänzend berichtet wird, befreit worden. Trotzdem glaubt Collins, daß die entführten Männer so lange gefangen gehalten werden müssen, bis man in Ulster die gefangenen Sinnkämpfer freigesetzt hat.

W. T. B. London, 9. Febr. (Drahtbericht.) Im Unterhaus hat Chamberlain bekannt, daß die britische Regierung mit Rücksicht auf die Ereignisse in Nordirland dem Befehlshaber der britischen Truppen in Irland den Befehl erteilt habe, der Regierung von Ulster jede Hilfe zum Schutz von Ulsterleuten zuteil werden zu lassen und im Notfall Bestärkungen zu fordern. Die britische Regierung hat ebenso an Collins telegraphiert, sie betrachte die Lage als außerordentlich ernst. Eine derartige Handlung bedeute eine Verletzung der Waffenruhe und würde die Ereignisse des englisch-irischen Vertrags in Gefahr bringen. Die britische Regierung erwarte Collins, sofort die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die entführten Ulsterleute wieder freigesetzt werden und damit eine Wiederholung derartiger Akte nicht eintritt.

Die Konferenz von Genua.

Frankreich für einen Ausschub der Konferenz von Genua.

W. T. B. London, 9. Febr. (Drahtbericht.) Das Reutersche Bureau veröffentlicht eine Information, in der es heißt, die französische Regierung habe die Ansicht ausgesprochen, daß ein Aufschub der Konferenz von Genua um ungefähr drei Monate notwendig werden könne, um gewisse, in der letzten Note Poincarés an die britische Regierung erörterte Fragen aufzuklären. Man beobachtet in amtlichen Kreisen vollständige Zurückhaltung bezüglich der französischen Denkschrift, die noch nicht geprüft worden sei. In amtlichen britischen Kreisen wird erklärt, daß kein Grund vorliegt zu der Annahme, daß Italien für einen weitläufigen Aufschub der Konferenz sei, denn schließlich hat der Oberste Rat das Datum der Konferenz festgelegt und nur der Oberste Rat in seiner Gesamtheit könne eine Änderung vorschlagen, wenn er eine solche wünscht. Die italienische Regierung habe niemals einen Aufschub verlangt und es gebe keinen Grund, weshalb die Regierung eine Änderung ihrer Disposition in Erwägung stellen sollte. In Genua sind inzwischen mehrere Villen und Hotels zur Unterbringung der Delegierten semiteilweise geöffnet.

Kader für eine Verständigung mit Frankreich.

W. T. B. Paris, 9. Febr. (Drahtbericht.) Der Sonderberichterstatter des „Matin“ in Berlin eine Unterredung geführt. Er sagte u. a.: Wenn wir genügend Hilfe erlangen, können wir uns wieder erheben. Wir werden dann zu arbeiten beginnen und uns bereichern können. Dann werden wir unsere Angaben über unsere Zahlungsfähigkeit machen können. Jede andere Sprache wäre unehrlich. Frankreich soll nicht Rußland schikanieren; es soll nicht eine Schicksalsfrage daraus machen. Es soll in der ersten Reihe stehen, die für Rußlands Wiedergeburt sorgen; denn es steht ja auch an der ersten Stelle seiner Gläubiger. Wenn Rußland wieder arbeitet, riskiert Frankreich nichts. Seine Hilfsworte würden Frankreichs Garantien sein. Kader nannte die Behauptung, Sowjetrußland sei ein Deutschland gebunden, eine Legende. Wenn Deutschland mit Rußland dazu verurteilt werde, zu sterben, sei es klar, daß vor dem Untergang die 150 Millionen Rußler und die 60 Millionen Deutschen eine verzweifelte Anstrengung unternehmen würden. Man könne Rußland nicht wie einen zum Tode Verurteilten behandeln. Abgesehen von Deutschlands Verantwortung für den Krieg sei die Lage Deutschlands eine Tausche. Was den Versailler Friedensvertrag anlangt, so glaube kein ernstlicher Politiker mehr daran, daß man sich an ihn halten könne. Wenn er integral ausgeführt werde, wäre das ein Desastre. Diesen Vertrag habe Rußland nicht unterzeichnet. Man habe es ignoriert. Kader verneinte es auch, daß zwischen Deutschland und Rußland politische Abkommen getroffen worden seien. Was Genua anbetriffe, so erklärte er, Rußland habe mit Freuden dorthin, weil es damit wieder keinen Blick unter den Großmächten einnehme. In Genua müßten sich Rußland und Frankreich verständigen und nicht sich bekämpfen.

Amerika und die Konferenz von Genua.

W. T. B. London, 9. Febr. (Drahtbericht.) Der Finanzkorrespondent des „Times“ in New York meldet, in dortigen autunternichten finanziellen Kreisen verlautete, daß der Besuch der amerikanischen Regierung, betr. die Teilnahme an der Konferenz von Genua, der nach der Kabinettsitzung am Freitag mitgeteilt werden würde, nur ein Verleumdungsstück sei und durch die Entwicklung in Paris während der nächsten zwei Tage eine Änderung erfahren könne. Es werde jedoch angenommen, daß die amerikanische Regierung in keinem Falle einer vollen Teilnahme aufkommen werde. Kader sei für eine Vertagung der Vereinigten Staaten durch einen Beobachter. Unverändert bestehe jedoch die Ansicht weiter, daß die Vereinigten Staaten auf keine Finanzkonferenz gehen sollten, bevor die Reparationsfrage von den direkt daran interessierten Nationen geregelt sei und möglicherweise bevor ein gewisses Maß von Abklärung zu Lande beschlossene worden sei. Die Vereinigten Staaten seien bereit, selbst eine Finanzkonferenz einzuberufen, sobald der Weg nach der Regelung rein europäischer Probleme durch die europäischen Nationen frei sei.

Ein amtlicher amerikanischer Bericht.

W. T. B. London, 9. Febr. (Drahtbericht.) Eine Ergänzung aus Washington lautet: Ein amtlicher Bericht, der eine allgemeine Erörterung der europäischen wirtschaftlichen und finanziellen Lage umfasse und besonders das Finanzproblem berührte, und der wahrscheinlich der Konferenz von Genua unterbreitet werde, ist vom Referat vorzulegen. Der Bericht bezeichnet die Konferenz von Genua als notwendig bei den wirtschaftlichen Verhandlungen im Ausland und sagt, bei den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhandlungen bildet das russische wie das deutsche Problem ein unvermeidliches Element. Der Entschluß, Rußland einzuladen, scheint die Anerkennung der gegenwärtigen russischen Regierung bzw. die Zustimmung der anderen teilnehmenden Regierungen zu ihrer Politik zu bedeuten. Der amtliche Bericht betrachtet auch die politische Seite hierzu und sagt, es ist jedoch der Standpunkt derjenigen, die die Ansicht vertreten, die Konferenz werde wahrscheinlich nur im wirtschaftlichen Sinne erfolgreich sein. Wenn die Fragen, betr. die Wiedergeburt Deutschlands, Rußlands, Österreichs und Südeuropas, in umfassender Weise erörtert werden könnten, dann aber der Plan der vielstündigen Annahme gebracht wird, wegen der natürlichen Schwierigkeiten, denen er unterworfen sein würde, weniger Aussicht auf Erfolg haben.

Eine Lösung der Orientfrage.

D. Paris, 9. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der „Intransigent“ will wissen, daß Frankreich und England einig geworden sind, die Orientfrage unter nachfolgenden Gesichtspunkten zu lösen: Den Christen Kleinasien müssen Garantien für ihre Sicherheit gegeben werden. Im Falle eines Vertragsbruches durch die Türkei wird die kleinasiatische Küste blockiert. Die Grenze Äthiens wird abgeändert. Der Vertrag von Angora soll mit einigen kleinen Änderungen bestehen bleiben.

Raufgelder

Randlöcher
der 11. Cafe zu kaufen
gelucht. Offerten unter
749 an den Tagbl.-B.
Eine hochtragende oder
hochtragende Ziege zu
kaufen gesucht.
Schud. Dohheim.
Restaurant „Zeppelin“.

Gold- Silber-

Gegenstände laufe zu
kaufen. 22
E. Strud. Goldschmied.
Friedrichstr. 15. Tel. 2193.

Dublee - Gegenstände
falsche Gebisse
falsche Zähne
kaufen.
E. Strud. Wagemannstr. 21.
Schreibmaschine
zu kaufen gesucht.
E. Strud. Wagemannstr. 21.
Tel. 2193.

Klavier
zu kaufen ges. Schroeder.
Friedrichstr. 15.
Möbel gesucht.
Suche für ein Brautpaar
Schlafzim., Wohnzim., u.
Küche, es dürfen auch
einzelne Möbelstücke sein.
Angebote mit Preis unt.
749 an den Tagbl.-B.

Möbel
komplette Einrichtung.
Küche, Piano, Tep.
zu kaufen gesucht.
Julius Jäger.
Friedrichstr. 15. 1. Stod.
Telephon 5017.

Möbel
für 3 Zimmer
(Schlaf-, Speise- und
Wohnzimmer), low. für
Bureau geeignet; 1 oder
2 Schreibtische, Aktens-
schrank, 1 mittelgroßer
Kleiderschrank, Gef. Ang.
mitt. Verstecktafelstühle,
Büro „Sanja“, Schwal-
benstrich 33.

Wohnzimmer
wenn möglich mit Aus-
sicht zu kauf. gesucht.
bei Garten, wenn mögl.
mit Wasser, zu pacht. gei.
m. u. R. 748 Tagbl.-B.

Brautpaar
Suche gegen hohe Bezahl.
Schlafzimmer, Herren-
Kleiderschrank, u. Küche, evtl.
mit Bildern, Teppichen,
Korallen u. Portieren.
wie auch Aufstellwagen
in Bronze, Porzellan und
Silber, Schüssel, Ang. an
Käuf. Kündel.
Friedrichstr. 45. Mith. B.

Schlafzim.-
Einrichtung
Preis bis 20000 Mark.
von Privat zu k. gesucht.
m. u. R. 749 Tagbl.-B.

Schlafzimmer
mit erhalt. zwei Betten.
von Privat zu kaufen ge-
sucht. Off. mit Preis unt.
749 an den Tagbl.-B.

Service
für 6 oder 12 Personen.
m. u. R. an Mattausch.
Friedrichstr. 7.

Möbel
Wer Art. kauft Kündel.
Kleider, Schrank, 5.
Schlüssel (gehört).

Suche für Bekannte
eines gebr. Schlafzimmers.
wie auch evtl. einzelne
Möbelstücke, low. Federn
u. Matratzen. Angeb. m.
Preis u. R. 719 T. Berl.

Möbel
Wer allem Speise-, Schlaf-
u. Herren-Zimmer, desgl.
einzelne gute Stücke, aus
altem Baue, zu kaufen
gesucht. Preis-Offerten u.
749 an den Tagbl.-B.

Rinderbett
gut erhalten zu k. gesucht.
Küster. Adolfsstr. 5. 3. r.

zu kaufen gesucht. Kleide-
schrank, 52.
Wer ein Bettmattwagen
zu kaufen ges. W. H. Bach
u. Co. Friedrichstr. 8.

Sofa

und 2 Sessel, gut erhalt.,
zu kaufen gesucht. Off. u.
751 an den Tagbl.-B.

Rohrplatten- Koffer

gebraucht, jedoch gut er-
halten, zu kaufen gesucht.
Küh. Hotel „Europäischer
Hof“ Zimmer 14.

Suche Lederkoffer,
Gelegenheitskauf, ungef.
22 x 56 x 86. Gef. Off.
an H. v. Sove. Rhein-
str. 91. 2.

Kaufe gebrauchte
Fahrräder
mit u. ohne Bereifung.
Schmidt, Gieselerstr. 1.

Zu kaufen gesucht
2 fl. Dauerbrand-Ofen.
Offerten mit Preis an
Mattausch,
Friedrichstr. 7.

Wein- und
Kognatflaschen
Zelle, Papier, Metall
Jeder Art kauft u. b. ab
S. E. Sipper
Oranienstr. 23.
Telephon 3471.

Zahle nachweislich höchste Preise
für Brillanten, Perlen, Platin
Gold- u. Silber-Gegenstände
(a. zerbroch.)
Zahngelisse
Friedrichstr. 39, 2. Stock
Ecke Neugasse. Ferd. Schiffer.
Ungenierte und diskrete Ankaufstelle.

Zu kaufen gesucht
Suche für ein Brautpaar
Schlafzim., Wohnzim., u.
Küche, es dürfen auch
einzelne Möbelstücke sein.
Angebote mit Preis unt.
749 an den Tagbl.-B.

Möbel
komplette Einrichtung.
Küche, Piano, Tep.
zu kaufen gesucht.
Julius Jäger.
Friedrichstr. 15. 1. Stod.
Telephon 5017.

Möbel
für 3 Zimmer
(Schlaf-, Speise- und
Wohnzimmer), low. für
Bureau geeignet; 1 oder
2 Schreibtische, Aktens-
schrank, 1 mittelgroßer
Kleiderschrank, Gef. Ang.
mitt. Verstecktafelstühle,
Büro „Sanja“, Schwal-
benstrich 33.

Wohnzimmer
wenn möglich mit Aus-
sicht zu kauf. gesucht.
bei Garten, wenn mögl.
mit Wasser, zu pacht. gei.
m. u. R. 748 Tagbl.-B.

Brautpaar
Suche gegen hohe Bezahl.
Schlafzimmer, Herren-
Kleiderschrank, u. Küche, evtl.
mit Bildern, Teppichen,
Korallen u. Portieren.
wie auch Aufstellwagen
in Bronze, Porzellan und
Silber, Schüssel, Ang. an
Käuf. Kündel.
Friedrichstr. 45. Mith. B.

Schlafzim.-
Einrichtung
Preis bis 20000 Mark.
von Privat zu k. gesucht.
m. u. R. 749 Tagbl.-B.

Schlafzimmer
mit erhalt. zwei Betten.
von Privat zu kaufen ge-
sucht. Off. mit Preis unt.
749 an den Tagbl.-B.

Service
für 6 oder 12 Personen.
m. u. R. an Mattausch.
Friedrichstr. 7.

Möbel
Wer Art. kauft Kündel.
Kleider, Schrank, 5.
Schlüssel (gehört).

Suche für Bekannte
eines gebr. Schlafzimmers.
wie auch evtl. einzelne
Möbelstücke, low. Federn
u. Matratzen. Angeb. m.
Preis u. R. 719 T. Berl.

Möbel
Wer allem Speise-, Schlaf-
u. Herren-Zimmer, desgl.
einzelne gute Stücke, aus
altem Baue, zu kaufen
gesucht. Preis-Offerten u.
749 an den Tagbl.-B.

Rinderbett
gut erhalten zu k. gesucht.
Küster. Adolfsstr. 5. 3. r.

zu kaufen gesucht. Kleide-
schrank, 52.
Wer ein Bettmattwagen
zu kaufen ges. W. H. Bach
u. Co. Friedrichstr. 8.

Ich suche gegen Barzahlung zu kaufen

zu weiterem Ausbau und zur Ausstattung einer
zweiten Etage

Pensions-Mobiliar

für ca. 12 Zimmer und Mansarden,
darunter diverse Schlafzimmer mit 1 und 2 Betten,
sehr apartes Speisezimmer,
eleganter Salon oder Musikzimmer mit Pianino
oder Stutzflügel
sowie folgende Einzeilmöbel: Kleiderspinde, Toiletten-
tische und Konsols, Diwan, Betten und Plumeaus
sowie 1 Zimmer-Krankenzug.
Übernahme auch komplett ausmöblierte Villa
oder Etagen-Wohnung.
Gefällige schriftliche Offerten an Mm. Etienne,
Taunusstrasse 49, I. Etage.

Zahle Liebhaber-Preise!!

Kaufe
antike Porzellane, alte Bilder,
Kupferstiche, Alt-China-Gegen-
stände, antike Möbel, antikes
Silber, sowie Brillanten u. Perlen
Luftig, Taunusstr. 7.

Gebrauchtes
Herren- und Damen-Rad
zu kaufen gesucht.

Offerten an Deide, Rheinstraße 17 (im Café).

Zahle f. lange Weinflaschen Ml. 3.50
Kognat, Bordeauxflaschen, Sekt- und
andere brauchbare Flaschen,
für Metalle, altes Eisen u. dergl.
sehr hohe Preise!

Antaufstelle
Fritz Uder,
Wellrichstraße 21. Telephon 3930.
Postcheckkonto 19659.

Flaschen, Papier
Zelle, Metall
kauf
D. Sipper,
Riehlstraße 11
Telephon 4878.

Ausgestammte Haare
m. gef. u. Spangen repar.
Gauert, Schwabstr. 2.
Bart. r. 10-12 u. 2-6.

Ata
Henkel's
Scheuerpulver
putzt
reinigt
Alles!

Ata eignet sich für alle
Küchengeräte besonders
auch für Öfen, Badewannen,
Klosetts, Marmor, Steinböden.
Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf.

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Große Mobiliar- Versteigerung

Samstag, den 11. Februar

vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, durchgehend ohne
Pausen, versteigere ich in meinem Versteigerungsbüro

3 Stifftstraße 3

nachverkauft, gut erhaltenes Mobiliar, Haus-
haltungsgegenstände usw.

- 1 Speisezimmer-Einrichtung (eichen),
bestehend aus: Büfett, Kredenz, gr. und kl. Aus-
ziehtisch und 12 Laederstühlen;
- 1 Speisezimmer (Kirschbaum),
bestehend aus: Büfett, Ausziehtisch, 6 Stühle;
- 1 prachtvoller Stutzflügel;
- 1 mod. la. Plüschgarnitur (rot);
- 1 Zehrpelz-Umhäng;
- 1 Prachtvolle Bronzefiguren;

ferner kommen zum Ausverkauf:

1 Büfett (eichen), 2 Sekretäre, 1 m. m. Tisch,
Bücher-Schrank, 1 Kuch-Bücher-Schrank, 3 Kuch-
Bertische, 1 Schreibtisch, 1 Trumeaupiegel, 1 mod.
Eich-Küchengeräte, mod. Eich-Büfett mit Kredenz
und Ausziehtisch, 2 egale weiße Metallbetten mit
passend. Matr. Spiegel-Schrank, 1 la. Chaiselongue,
1 Divan, 3 sehr gute Matr. Kleiderschränke, 3 gute
Matr. Kleiderschränke, Kommode und Konsol,
Kücheneinrichtung, Küchenschrank und Anrichte,
Epi-Itisch, Zimmer-, Küchen-, Bauern- und Küch-
tische, Paneelebrett, bis. Wandspiegel, 1 Stühle, 1 weiße
Dielen-Garnitur, 1 Korbmöbel-Garnitur, 2 la. Deck-
betten und Kissen, Gardinen, Tischbede, Triumph-
stuhl, 2 kl. Zimmerteppiche, 2 la. Kuch-Wasch-
kommoden mit Marmor und Spiegel und
Wasseranschluss, Nachttisch, Betten, Matratzen,
großer Kasten Kirschbaum, Wein-, Sekt-, Bild- und
Biergläser, Kristallvasen, Kaffeefervice, Rauch-
service, Kipp- und Aufstellischen, Küchengeräte
und vieles hier nicht genannte

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung von 9-12 und 2-5 Uhr.

Karl Kannenberg jr.

Auktionator und Taxator

Geschäftsbüro u. Büro: Stifftstraße 3.

Telephon 3741.

Zentralheizungs-Kessel

fabrikneu, kleines Modell für 4-6 H. Heizwert,
auch für Treibhaus geeignet. Heißfläche circa
1 qm mit Vorwärmer. Wegen Veränderung
sehr billig zu verkaufen.
Carl Ernst, Langgasse 26.
Daher ein erd. gebr. Kessel billig zu haben.

Aus Privatband zu kaufen gesucht:
Mod. Büfett u. Kredenz
eventl. auch 10 Stühle, Speisezimmer, Ausführl. An-
gebote mit Preis an Philipps, Goethestr. 22, 3.

Ankauf Tausch

Israel. Gottesdienst

Israel. Kultusgemeinde,
Wiesbaden. — Freitag,
abds. 5.30 Uhr. Sabbat,
morgens 9 Uhr: Schrift-
erklärung, nachm. 3 Uhr,
abends 6.25 Uhr.
Rochentage, morg. 7.30,
abends 5.30 Uhr.

Alt-Israellische Kultus-
Gemeinde. — Sonntags
Abendgottesdienst, Freitag,
abds. 5.15 Uhr. Sabbat,
morgens 8.30 Uhr. Vor-
trag 10.30 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 6.25 Uhr.
Rochentage, morg. 7.15,
abends 5 Uhr.

Talmud Thorä. Verein,
E. A. Kl. Schwalbacher
Str. 10. Sabbat-Ein-
ganga 5.15 Uhr. morgens
8.30 Uhr. Mincha 5.30,
Ausganga 6.25 Uhr.
Rochentags, morg. 7.30,
Mincha u. Maariv 5.45.

ohne Wartezeit
kaufen Sie mit Ersparnis
Mainz, Schulstr. 64
Günzburg Tel. 915
Haltstelle: Kaiserfor.

Haarfarbe Julco
farbt u. schont u. hält barbi-
biert, blond, braun, schwarz,
Schwarzhaar-Apparate
Schwarzhaar-Apparate
Schwarzhaar-Apparate
Schwarzhaar-Apparate
Schwarzhaar-Apparate

Procter & Gamble, New York

Best. Frau, Militärperson
sucht für sofort 1 bis 2
Zimmer mit 2 Betten u.
Küchenbenutzung in der
Nähe des Bahnhofs. Off.
unter E. 751 an den
Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer
von Dame, berufstätig,
ohne Pension, im Zentr.
sum 1. März gesucht. Off.
u. E. 753 an d. Tagbl.-V.

Ungeheures
gemüthliches Zimmer
möblich mit Klavierben.
tatsächlich zu mieten. Off.
u. E. 753 Tagbl.-V.

2 Franzosen
suchen Pension, Mittag-
und Abendessen, mit od.
ohne Schlafzimmer. Off.
u. E. 750 Tagblatt-Verlag.

**Junge Dame (Handels-
schülerin)** sucht in gut
bürgerl. Hause
möbl. Zimmer,
möglichst mit Pension.
Offerten unter E. 750
an den Tagbl.-Verlag.

Dauermieter sucht per
1. März nur vornehm
möbliches Zimmer
mit möglichst separatem
Eingang, im Zentrum.
Offerten mit Preisang.
u. E. 753 Tagbl.-Verlag.

Eine helle, schön
möbl. Wohnung
5-6 Zimmer
in guter Lage, mit modernem Komfort, wird gesucht.
Kann einen guten Mietpreis zahlen. Offerten unter
E. 755 an den Tagbl.-Verlag.

Drei möbl. Zimmer
in guter Lage, mit Küche u. Bad,
zu mieten gesucht.
Offerten unter E. 751 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen
zu vertauschen
Tausche
meine 2-Zim.-Wohn. und
Küche gegen eine 1-2-
bis 4-Zim.-Wohnung. Off.
u. E. 752 an d. Tagbl.-V.

Wohn.-Tausch
Dohrm-Wiesbaden-
Bierkeller habe
eine 4-5-3-3-3 (bzw.
4 u. 2-2-2) gegen eine
große 3-3-3 mit eroh.
Küche in schöner Lage
Dohrm-Wiesbaden zu
tauschen. Off. unter
E. 743 an den Tagbl.-V.

Größere Wohnung
im Mittelpunkt der
Stadt, gegen zwei bis
drei Zimmer mit Zu-
behör (elektr. Licht und
Gas) Bedingung, zu
tauschen gesucht. Off.
Offerten unter E. 753
an den Tagbl.-Verlag.

Tausche
schöne 5-Zim.-Wohn. bdd.
1. Stock, Nähe Kochbr.,
mit neuzeitl. Zubehör
gegen 2-3 Zimmer, Nähe
Luisenpark, Angeboten mit
Preis unter E. 752 an
den Tagbl.-Verlag.

Geldverleiher
Kapitalien-Gesuche
Ich suche u. verg. stets
Hypothekengelder
zu zeitgemäß. Beding.
Herrn F. Haussmann,
Bankgeschäft
Goethestraße 13, Ecke
Adolfs-Platz. Tel. 6336

Tücht. Kaufmann
mit mindestens
100.000 Mark Kapital
kann sich an einem best.
Güter- u. Dingenmittel-
Geschäft beteiligen. Off.
unter E. 750 an den
Tagbl.-Verlag.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Immobiliengeschäfte
Specht & Co.
Langgasse 9
Telefon 1880

Immobilien
jeder Art
für Kauf u. Miete
Hypothesen
Bauberatung
Verwaltungen

Haus mit Wohnz.
zu verkaufen.
Joh. Gierm & Sohn
Tausenstr. 59. Tel. 6111.

Wohn.-Kaufm.-Büro
Lion & Cie.
Kaufmänn. u. 753.
Größte Auswahl von
Miet- u. Kaufobjekten
jeder Art.

Haus in Biedrich
preiswert zu verk. Offert.
u. E. 748 an d. Tagbl.-V.